

Pressemitteilung
29.04.2020



Internationales Bandprojekt „Shaian“ im Kulturlivestream „Songs to unlock“ vereint Coversongs und traditionelle Musik

Am Donnerstag, 30. April werden drei Mitglieder der Band Shaian den Kulturlivestream von KL.digital und Stadt bereichern. Die beliebte Kaiserslauterer Gruppe gilt als integratives Vorzeigeprojekt für ganz Rheinland-Pfalz, besteht seit 2016 und verbindet Musikerinnen und Musiker, die unter anderem aus Afghanistan, Eritrea, Syrien, Aserbaidschan und Deutschland stammen. Es ist die gemeinsame Leidenschaft zur Musik, die sie alle vereint.

Shaian erhält normalerweise Einladungen aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus. Von der Ministerpräsidentin Malu Dreyer wurde sie bereits ausgezeichnet mit dem „Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement“, von Bundespräsident Joachim Gauck wurden sie ins Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen. Nun ist auch Zwangspause für diese bunt gemischte Truppe „aus alten und neuen Pfälzern, Flüchtlingen, Studenten, Frauen und Männern“, wie auf der Homepage der Band zu lesen ist. „Unter dem Motto „Musik ist unsere gemeinsame Sprache“ hatte Shaian in diesem Jahr zahlreiche Auftritte und Aktionen geplant, unter anderem auch einen multikulturellen Workshop. All diese Pläne müssen, wie so viele andere Kultur-Veranstaltungen auch, auf Eis gelegt werden. Mit ihrem Auftritt im Kulturlivestream haben die Bandmitglieder trotzdem die Chance, live aufzutreten und das Publikum darf sich über ein abwechslungsreiches Programm mit beliebten Coversongs und traditioneller Musik freuen“, so der Ausblick von Dr. Christoph Dammann, Direktor des Kulturreferates. Um freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern auch finanziell über die entbehrungsreiche Zeit zu helfen, bestehe weiterhin eine Spendenmöglichkeit. Über die Bankverbindung der Stadt Kaiserslautern **DE 69 5405 01 10 0000 1146 60** mit dem **Verwendungszweck „Kulturlivestream“** dürfe gerne ein Betrag überwiesen werden. Zum Abschluss der Streaming-Reihe wird der Endbetrag gleichmäßig unter allen Freischaffenden, die aufgetreten sind, gesplittet.

Die Sängerin Nur Rochmah Syrafina Ghassani kommt ursprünglich aus Indonesien und studiert Wirtschaftsingenieurwesen in Mannheim. Wenn sie nicht gerade mit ihrer Band auftritt, singt sie auf Hochzeiten und Events. Ahmad Wahhoud John kam 2017 aus Damaskus nach Deutschland und wird Gitarre und Cajon spielen. Der studierte Pianist Ibrahimkhalilov Tebriz stammt aus Aserbaidschan und komplettiert das Trio mit seinem Können am Flügel. Bandgründungsduo Dagmar Kern und Michael Halberstadt freuen sich besonders auf den Auftritt. „Wir sind digital und emotional voll dabei und sind uns sicher, dass das Publikum begeistert mitgeht.“

In ihrem Programm „Songs to unlock“ bringt die Band auch ihre jeweilige Kultur mit ein: Hörbar wird dies durch verschiedene Spiel- und Interpretationsweisen, die einen unverwechselbaren Sound voller Authentizität und interessanten Nuancen hervorbringen.

Gestreamt wird wie immer ab 17 Uhr auf den herzlich digitalen Facebook sowie YouTube-Kanal. Auch im Nachgang können dort alle Auftritte aufgerufen werden. Wer analog dabei sein möchte, schaltet einfach beim Offenen Kanal Kaiserslautern, dem Offenen Kanal Trier oder bei Nahe TV in Idar-Oberstein rein. Alle Fragen zum Stream werden nochmals unter <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/> beantwortet. Dort gibt es außerdem eine Auflistung aller Auftritte, die bereits erfolgt sind.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

KL.digital GmbH

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206